

GUSTAV Info

Informationsblatt

Feuerwehr
Region Wil



Ausgabe 59 Oktober 2020

Liebe Kameradinnen
Liebe Kameraden

Der Sommer hat sich merklich von uns verabschiedet. Ich hoffe, dass ihr schöne Ferientage verbringen und noch etwas Wärme für die bevorstehende kalte Jahreszeit tanken konntet. Bekanntlich gibt es ja kein schlechtes Wetter – nur schlechte Kleider. Diesen

Spruch würde ich persönlich zwar nicht unterschreiben, aber was den Feuerwehrdienst anbelangt, sind wir doch gut ausgerüstet. Es ist schön, dass wir unsere Arbeits- und Einsatzbekleidung nun auch im Übungsbetrieb wieder tragen können. Es war höchste Zeit! Die lange Pause ist auch an uns nicht spurlos vorbeigegangen. Wir konnten unsere Aufgaben zwar immer bewältigen, sind aber im Bereich Ausbildung klar zurückgeworfen worden. Umso schöner zu erfahren und zu sehen, mit wieviel Motivation und Freude ihr wieder an den Übungen erscheint. Im Newsletter 2/2020 habe ich euch über die Bedingungen zur Wiederaufnahme des Übungsbetriebes informiert. Es ist dem Kader und der Mannschaft ein grosses Lob auszusprechen, was das Umsetzen der Schutzmassnahmen betrifft – vorbildlich!

Aufgrund der anhaltenden Situation haben wir im Stab beschlossen, den traditionellen Januarrapport 2021 nicht durchzuführen. Diese Entscheidung ist nicht leicht gefallen – der Januarrapport ist für uns immer ein gefreuter Anlass, an dem wir uns alle sehen, zusammen feiern und auf das vergangene Jahr zurück- und aufs kommende Jahr ausblicken. Unter den gegebenen Umständen ist aber eine Durchführung in gewohnt festlichem Rahmen nicht möglich. Deshalb haben wir entschieden, den Anlass komplett abzusagen. Es tut mir insbesondere leid für die austretenden Kameraden, die lange Dienst geleistet haben, dass die Verabschiedung nun in kleinerem Rahmen stattfinden wird. Das Kommando wird Beförderungen und Verabschiedungen an den ersten Formationsübungen im 2021 vornehmen, zu welchen die Austretenden eingeladen werden. Es ist mir und dem Stab bewusst, dass die Kameradschaft unter all den Vorkehrungen leidet. Dennoch steht klar unser Auftrag im Vordergrund. Euer breites Verständnis für die Einschränkungen

stimmt mich positiv und zeigt mir auch, dass der Grossteil der Mannschaft vor allem wegen der Sache Dienst leistet. Momentan müssen wir da einfach weiter durch und auf bessere Zeiten vertrauen. Sollte sich die Lage entspannen, wird ein grösseres Fest im Sommer ein Thema sein.

Trotz der angespannten Situation in der Öffentlichkeit konnten wir aber bei der Rekrutierung neuer Feuerwehrangehöriger ein positives Ergebnis verzeichnen. Mit diversen Werbemassnahmen wie Plakaten an den Strassen, Auftritten in den sozialen Medien und der Anschrift von Neuzuzüglern erreichen wir jeweils viele Interessierte. Dieses Jahr haben wir unseren Fokus vor allem auf die Sanitätszüge gerichtet, da wir in dieser Formation dringend guten und motivierten Nachwuchs brauchen. Deshalb wurde auch der Werbefilm auf www.hallowil.ch speziell auf die Sanitätszüge der Feuerwehr ausgelegt. Die Massnahmen haben insofern Wirkung gezeigt, dass wir von nun insgesamt elf neuen AdF vier Einteilungen in die Kompanie 3 vornehmen können.



Ausschnitt aus dem Werbefilm auf hallowil.ch

Die Vorbereitungen für das Übungs- und Kursjahr 2021 laufen bereits auf Hochtouren. Es ist erfreulich, dass wir wieder einige Kameraden an Kader-Aus- und Weiterbildungen schicken können. Ich danke den angehenden Kader für die Bereitschaft mehr zu leisten. Die Grundausbildung für neue AdF wird im nächsten Jahr neu fünf Tage dauern. Der Kurs wird erstmals kantonal (nur St. Gallen) organisiert und durchgeführt. Austragungsorte sind OFA Bernhardzell, Wattwil, Buchs und Rapperswil-Jona. Der neue Kurs beinhaltet die bisherigen regionalen Kurse "AdF1 GA" und "MS GA" sowie den kantonalen Kurs "AdF 2 AS".

Ich wünsche euch nun schöne Herbsttage und denkt dran: Auch wenn keine Olma stattfindet – in dieser Zeit ist Pneuwechsel-Zeit... ☺

Euer Kommandant

Tom



Einsätze

Samstag, 4. Juli 2020, 0016 Uhr: **FW Wil, Brand Palette bei Baustelle, Alst. 1**

Ausgangslage: Eine Baustellentoilette und eine Holzpalette brennen, die Hecke der Nachbarparzelle hat ebenfalls Feuer gefangen. Die Strasse ist mit Schriftzügen versprayt. Es muss von Brandstiftung ausgegangen werden.



Beleuchtung Schadenplatz für Spurensicherung

Massnahmen: Der Brand wird mit Schnellangriff ab Tanklöschfahrzeug schnell gelöscht. Mit der Wärmebildkamera wird ab Autodrehleiter die Hecke und die Umgebung kontrolliert. Die Polizei wird bei der Spurensicherung ebenfalls mit der Drehleiter unterstützt.

Samstag, 18. Juli 2020, 0629 Uhr: **FW Bronschhofen, Fahrzeugverschiebung, in der Würde 1a, Alst 0.1**

Ausgangslage: Bei einem Wasserrohrbruch in derselben Nacht, zu dem die Feuerwehr bereits aufgeboten war, ist eine grosse Menge Wasser über den Parkplatz und in eine Tiefgarage geflossen. Die Dorfkorporation hatte den Einsatz übernommen; durch die Feuerwehr waren keine Massnahmen notwendig. In den frühen Morgenstunden wird aber bemerkt, dass ein Personenwagen in die entstandene Grube einzubrechen droht.



Das Fahrzeug wird gesichert verschoben.

Massnahmen: Der Einsatzleiter erkundet die Lage und bietet mittels Alarmstufenerhöhung die nötige Mannschaft und Mittel auf. Mit Seilzugapparat und Rangierhebern ab Rüstwagen wird der Personenwagen gesichert aus dem Gefahrenbereich gezogen.

Mittwoch, 29. Juli 2020, 2230 Uhr: **FW Wil, Strassenrettung, Einfahrt Autobahn A1 Richtung Zürich von Wattwil, Als StRe**

Ausgangslage: Polizei und Rettungsdienst sind bereits vor Ort. Das Unfallfahrzeug ist wohl von der Fahrbahn abgekommen, mit einer Strassenlaterne und Leitpfosten kollidiert und dann in die rechte Seite der Unterführungswand geprallt, wo es zum Stillstand gekommen ist.



An der Unterführungswand gebremst

Massnahmen: Mit dem Rettungsdienst und der Polizei wird Absprache gehalten. Die Lenkerin kann sich selbstständig aus dem Fahrzeug befreien und wird im Rettungswagen betreut. Die Autobahneinfahrt wird abgesperrt, das Unfallfahrzeug gesichert und der Schadenplatz ausgeleuchtet. Ein Teil der Mannschaft unterstützt die Polizei und den Abschleppdienst bis zur Aufhebung der Strassensperrung.

Mittwoch, 16. September 2020, 1550 Uhr: **FW Bronschhofen, ABC-Ereignis, Industriestrasse 8, bei Stihl Kettenwerk, 100 Liter Ancor 1127 LR750 ausgelaufen**

Ausgangslage: In einer Lagerhalle sind ca. 100 Liter Chromiumsäure aus einem Gebinde ausgelaufen. Der Sicherheitsverantwortliche der Firma ist vor Ort, es befinden sich keine Personen mehr im Gefahrenbereich. Das Medium wurde bereits behelfsmässig eingedämmt. Gemäss Gefahrensymbolen wird das Medium als ätzend, korrosiv, gesundheitsschädigend, gewässergefährdend und hochgiftig eingestuft.



Ausgelaufenes Medium in der Lagerhalle

Massnahmen: Nach der Stofferkennung und Lagebeurteilung wird der Chemiewehrstützpunkt St. Gallen aufgebildet. Es wird die Absperrung mit Ein- und Ausgang, der Brandschutz und der Führungsstandard erstellt und besetzt. Nach Eintreffen der Chemiewehr wird diese in verschiedenen Bereichen unterstützt. Für die Entsorgung des Havariegutes und für die Lieferung von Sand werden externe Firmen beigezogen. Ausserdem wird das AFU informiert. Der Einsatz inklusive Retablierung zieht sich bis in die Nacht.



ABC-Einsätze sind personal-, material- und zeitintensiv.

Freitag, 18. September 2020, 2100 Uhr: **FW Wil, Brand-Zimmer 3. Stock, Pestalozzistrasse 12, Alst 1**

Ausgangslage: Aus der Balkontür der betroffenen Wohnung dringt Rauch. Alle Bewohner der Liegenschaft, ausser dem Verursacher, befinden sich bereits im Freien. Später stellt sich heraus, dass er wohl eine Pfanne mit Öl zum Erhitzen auf der heissen Herdplatte unbeaufsichtigt gelassen hatte. Beim Löschversuch des brennenden Öls und des Dampfabzuges zieht er sich Verbrennungen und eine Rauchgasvergiftung zu.



Durch Unachtsamkeit ist grosser Schaden entstanden.

Massnahmen: Der Brand kann schnell gelöscht werden. Ein Atemschutztrupp gelangt über das Treppenhaus schnell zur Wohnung - ein zweiter Trupp mittels Auto-drehleiter via Balkon. Die verletzte Person sowie ein Nachbar mit ebenfalls Verdacht auf Rauchgasvergiftung werden durch den Rettungsdienst betreut und ins Spital gebracht. Die Wohnung und das Treppenhaus werden entraucht und mit der Wärmebildkamera alles kontrolliert.

Einsätze 2020 bis zum 30. September 2020

Feuerwehr: 149
NEF: 501

Kurse und Ausbildung

Folgende Kameradinnen und Kameraden haben Kurse und Ausbildungen erfolgreich absolviert:

Chemieunfall Zusammenarbeit FW und RD Chemiewehrschule Zofingen

- Yves Talamona

Unterroffiziers-Grundausbildung im OFA

- Caroline Schiller
- Michael Scheurer
- Simon Brunner
- Silvan Zehnder

Einsatzführung 3 im OFA

- Timo Rieser
- Daniel Stieger
- Urs Rüttsche

Einsatzführung 1 in Teufen

- Beat Däscher
- Reto Maino

Stabspersonal Grundausbildung im OFA

- Perrine Schönenberger

Kommandanten-Grundausbildung Teil 2 im OFA

- Roli Felix
- Urs Näf

AdF1-Refresherkurs in Wil

- Patrik Ackermann
- Gabriel Brunschwiler
- Raphael Frick
- Manuel Halter
- Jonas Rüegg
- Perrine Schönenberger
- Fabian Zuber
- Sven Berchtold
- Daniel Burr
- Seraina Geissbühler
- Leandro Mazzotta
- Silvan Schönbächler
- Tobias Strehler

First Responder WBK in Wil

- Tom Widmer
- Beat Knöpfel
- Urs Rüttsche
- Marco Käser
- Martina Cantieni
- Sandro Mancarella
- Alfredo Maieru
- Süleyman Pinar

Praktikum Rettungswagen RD

- Alfredo Maieru
- Urs Rüttsche
- Florian Schär
- Daniel Stieger
- Céline Mösli
- Yves Talamona
- Stefan Peter

Maschinisten-Tag

Am 19. September 2020 wurden folgende Themen ausgebildet: Rundgangtraining TLF, Seilwinde RW G3, Festigung und Bodenlast ADL G14 und Einführung Trägerfahrzeug G17.



Bodenlast ADL

Heiss-Ausbildung AdF N in Andelfingen

Am 15. August 2020 wurden die neuen AdF 2020 an einem Atemschutz-Halbtage im Ausbildungszentrum Andelfingen im Bereich Innenbrandbekämpfung geschult. Nach der Demo in der Rauchdurchzündungsanlage konnten die Teilnehmer an zwei verschiedenen Posten trainieren und Erfahrungen sammeln.



Erfahrungen beim Vorgehen Kellerbrand

AdF1-Refresherkurs in Wil

Am 26. September 2020 wurde in Wil der Regionale AdF1-Refresherkurs für die neuen AdF 2020 des Regionalverbandes durchgeführt. Der Kurs wurde aufgrund der Ausbildungslücke der neuen AdF durch den Lock-down ins Leben gerufen und beinhaltete v.a. Themen der Basisausbildung aber auch Horzionterweiterndes wie etwa die gewaltsame Türöffnung im Feuerwehrdienst.



Gewaltsame Türöffnung im Feuerwehrdienst

Regionaler Of- und Uof-Weiterbildungskurs

Aufgrund der anhaltenden Lage um COVID-19 hat der Vorstand des Regional-Feuerwehrverbandes in Absprache mit den Feuerwehrkommandos beschlossen, den regionalen Of- und Uof-WBK dieses Jahr abzusagen.

Material / Fahrzeuge

Am 20. August 2020 durften wir das neue 3-achsige Wechselträgerfahrzeug Marke Mercedes von der Larag entgegennehmen. Mit diesem Fahrzeug haben wir ein zusätzliches Trägerfahrzeug mit grösserer Nutzlast für die mittlerweile zahlreichen Container von Feuerwehr und Zivilschutz. Auf eine offizielle Fahrzeugübernahme wird bis auf weiteres verzichtet.

Weiteres Kleinmaterial und Anpassungen im Magazin wurden im Newsletter 2/2020 erwähnt.



Neues Wechselträgerfahrzeug (Bild: Reklame Technik)

Kameradschaftliches

Nathanael Bleiker freut sich mit seiner Frau Janine über die Geburt ihres Sohnes **Benaja**, welcher am **15. Juli 2020** das Licht der Welt erblickte. Wir gratulieren der glücklichen Familie und wünschen allen gute Gesundheit.



Timo Rieser und Anna Eisenring haben sich getraut und sich am 20. August 2020 standesamtlich das Ja-Wort gegeben. Am 22. August 2020 haben sie ihre Hochzeit gefeiert.



Timo und Anna nach der standesamtlichen Trauung

Renaldo Vanzo und Myriam haben am 14. August 2020 ebenfalls standesamtlich geheiratet. Das Fest werden sie im kommenden Jahr feiern.

Wir gratulieren den Frischvermählten und wünschen alles Gute, Liebe und Glück! 

Impressum

Feuerwehr Region Wil
Bronschhoferstrasse 71 - 9500 Wil
Telefon: 071 913 40 13
E-Mail: feuerwehr@svrw.ch
Erscheint vierteljährlich

Fax: 071 913 40 19
Internet: www.svrw.ch
Auflage: 250 Stück

**Wir wünschen
eine schöne Herbstzeit**

